

Mitglieder und Verein MitteHessen unterstützen Wissenschaftsfest

Gießen wird zum Zentrum für junge Forscher

25.05.2010 • Gießen steht am kommenden Wochenende, 29./30. Mai, ganz im Zeichen der Wissenschaft. Das zweitägige Science-Fest „Festival der jungen Forscher“ bildet den Höhepunkt und Abschluss der Aktivitäten rund um den Titel „Stadt der jungen Forscher“, den Gießen in diesem Jahr trägt. Mit der inhaltlichen Ausrichtung des Projekts, das Gießen und der Region überregionale Beachtung beschert, lägen die Veranstalter ganz auf der Linie des Regionalmanagements Mittelhessen, begründet Jens Ihle vom Verein MitteHessen e.V. die Unterstützung des Festivals.



Die Veranstalter mit dem Programm des zweitägigen Science-Festes: Jens Ihle (Regionalmanager MitteHessen e.V.), Sadullah Güleç von der Gießen Marketing GmbH, der Präsident der Gießener Justus-Liebig-Universität, Prof. Joybrato Mukherjee, Prof. Axel Schumann-Luck, Vizepräsident der Fachhochschule Gießen-Friedberg, Gießens Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz und Linda Beukemann (Mathematikum, v.l.)

„Auf eine Million Einwohner kommen hier über 50.000 Studierende. Der Regierungsbezirk Gießen hat damit die zweithöchste Studierendendichte einer Region in Deutschland“, betonte der Regionalmanager die Stärken Mittelhessens als Bildungs- und Wissensstandort. Um diesen Status zu erhalten, gelte es weiterhin, „vernetzt zu agieren“. Daher habe nicht nur der Verein MitteHessen e.V. das „Festival der jungen Forscher“ aktiv gefördert, sondern mit dem Lahnaer Unternehmen LTi, der Sparkasse Gießen, den Stadtwerken Gießen und der Gießener Sozietät Haas & Haas auch einige seiner Mitglieder.

Gießen hatte den Titel „Stadt der jungen Forscher“ im vergangenen Jahr im Endspurt gegen Kiel und Stuttgart gewonnen. Träger des Wettbewerbs sind die Körber-, Robert-Bosch- sowie die Telekom-Stiftung.

Der Auftakt findet am Samstag, 29. Mai, im Mathematikum statt, das sein alljährliches Wissenschaftsfest feiert – inklusive freiem Eintritt in das Mitmach-Museum, Exponat-Premiere und Vorträgen. „Public Science“-Tradition in Gießen ist auch die „Straße der Experimente“, die in diesem Jahr in das Festival integriert ist und ab Sonntagfrüh ihre Zelte auf dem Brandplatz aufschlagen wird. Den eigentlichen Kern des Programms bilden am Sonntag indes die schulischen Forschungsprojekte, gefördert von den Träger-Stiftungen der „Stadt der jungen Forscher“: In Pavillons zwischen Kirchen- und Brandplatz zeigen die Nachwuchsforscher ihre Experimente – neben naturwissenschaftlichen Versuchen dabei auch viele mit geistes- und sozialwissenschaftlichem Hintergrund.

Weitere Informationen und das Programm des Science-Festes im Internet

www.forschung-macht-schule.de

www.stadt-der-jungen-Forscher.de

Letzte Aktualisierung: 25.01.2012, 19:31 Uhr